

Die Jagd nach Gold, Silber oder Bronze stand aber deutlich im Hintergrund beim ersten inklusiven Sportabzeigentag des Leichtathletikverbandes Pfalz. Auf der Bezirkssportanlage der TSG Deidesheim waren der Spaß und gegenseitige Austausch unter den rund 20 Anwärtern auf das Behinderten-Sportabzeichen und ihren Angehörigen das zentrale Thema. Beifall spendeten alle Anwesenden den beiden deutschen Jugendmeistern Linus Valnion und Lars Urich bei einer im Rahmen der Veranstaltung vorgenommenen Ehrung durch den Landkreis.

Das aber soll nicht heißen dass alle Anwesenden und damit auch die Absolventen der Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens, nicht auch mit Ehrgeiz an die gestellten Aufgaben herangegangen wären. „Die beiden müssen in das allgemeine Leichtathletiktraining“ waren sich so alle Beobachter beim 800 Meter-Lauf auf der Bezirkssportanlage der TSG Deidesheim einig, den Dominik (19) und die erst 8-jährige Aurelie mit guten Zeiten zurücklegten. Zuvor hatte der 19-Jährige bei einem weiten Satz in die Weitsprunggrube bereits auf sich aufmerksam gemacht. „Das wird auch klappen“, so Frank Lieberknecht als Initiator einer inklusiven Sportgruppe mit Anbindung an den LC Haßloch, in der viele Kinder mit Down-Syndrom und anderen Beeinträchtigungen gemeinsam Sport treiben und die in Deidesheim die größte Teilnehmerzahl stellte. Vertreten waren zudem Mitglieder der Amputationsgruppe Vorderpfalz aus Landau und Herxheim und der TTF Dannstadt-Schauernheim aus der Wohngruppe Böhl der Lebenshilfe Ludwigshafen.

Mit einem von der Bad Dürkheimer Sportabzeichen-Kreisbeauftragten Erika Müller-Kupferschmidt geleiteten gemeinsamen Aufwärmen war unter den Augen des im Sportausschuss des Deutschen Bundestages für die Belange des Sports für behinderte Menschen zuständigen Abgeordneten Johannes Steiniger der inklusive Sportabzeigentag eröffnet worden, in deren Verlauf auch einige Eltern spontan auch ohne Sportbekleidung in das Geschehen eingriffen. „Nächstes Jahr sind wir richtig beim Sportabzeichen dabei“, hieß es dabei öfter aus ihrem Kreis, wobei das Gemeinschaftserlebnis und der hohe Spaßfaktor gelobt wurde. Und leider gebe es noch zu selten solche sportlichen Angebote auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap, weshalb die Initiative des Leichtathletikverbandes bei allen Anwesenden sehr gut aufgenommen wurde mit der Hoffnung, auch andere Vereine würden sich einem solchen Angebot zukünftig öffnen. Großen Beifall gab es auch, als die sportlichen Aktivitäten kurzzeitig für zwei Ehrungen unterbrochen wurden. Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld hatte spontan die Anregung zu einer Auszeichnung der beiden aus dem Bereich des Kreises Bad Dürkheim stammenden Leichtathletik-Jugendmeister Linus Valnion (TSG Deidesheim, 300 m Hürden U16) und Lars Urich (LC Haßloch, Stabhochsprung U18) aufgenommen und für beide neben lobenden Worten jeweils einen Scheck mitgebracht. Anerkennung den Trainern und Eltern der beiden Talente sprachen neben Ihlenfeld auch der Niederkirchener Bürgermeister Stefan Stähly und Simone Scheuermann die zweite Vorsitzende der TSG Deidesheim aus.

Im Anschluss nahm Evi Weis die Übergabe eines Schecks in Höhe von 1000 Euro an den LVP-Inklusionsbeauftragten Arno Schade vor. Mit dieser INPuls-Prämie sollen nachhaltige inklusive Aktivitäten belohnt und auch finanziert werden, so die Inklusionslotsin des Landessportbundes, die dabei auch auf die im Vorjahr bereits durchgeführte Schulung von Kampfrichtern für das Behinderten-Sportabzeichen hinwies. Dass es auch im nächsten Jahr einen inklusiven Sportabzeigentag geben soll, war das Thema einiger Gespräche schon vor dem Abschluss der Veranstaltungspremiere. Interessenten an einer Ausrichtung im Herbst 2024 können sich bereits jetzt melden. Das gilt auch für Vereine, die in selbst durchgeführte Sportveranstaltungen inklusive Elemente einbauen wollen.